

## Klassengesellschaft ganz unten: Hartz-IV-Regelsätze

«Der Regelsatz wird auf 399 Euro erhöht und ist dennoch zu niedrig. Wer dazuverdienen kann, kommt durch, anderen bleiben 170 Euro zum Leben.»  
Vgl. Tageszeitung \*

**Hartz IV, bleibt ein soziales und staatliches Verbrechen der “Sozialpartner“ an der lohnabhängigen Erwerbsbevölkerung in der BRD!**

Ebenso, nach 45 Vollzeit-Arbeitsjahren, auf der Grundlage des Mini-Mindestlohns von “8,50 Euro-Std.“ brutto, ab 1. Januar 2015, liegt auch die künftige Armutsrente unterhalb der gesetzlichen Grundsicherung bzw. Sozialhilfe (unterhalb der Hartz-IV-Regelleistung). Auch werden aus dem Mini-“Mindestlohn“ Sozial-RV-Beiträge gezahlt. / **Zukünftig dürfte der staatliche Mini-Mindestlohn vielen Unternehmen auch noch als Zielmarke für die weitere Absenkung der Arbeitslöhne dienen.** / Hieraus erklärt sich auch das Interesse der Wirtschafts- und Unternehmerverbände an hochqualifizierten internationalen Billigarbeitskräften, – und nicht (wie vorgeblich) aus humanistischer Nächstenliebe bzw. Menschenliebe.

Die weitere reale Absenkung der Hartz-IV-Leistungen, mit Unterstützung aller “Sozialpartner/innen“, dient der weiteren **Real-Lohnabsenkung und Umverteilung der Wertschöpfung, – von unten nach oben.** / Bereits schon heute hat die BRD die Vermögensungleichheit der Vereinigten Staaten (erfolgreich) erreicht. Diese Tatsachen werden auch weiterhin von der Wirtschaft, GroKo und Lobby-Parlamentsmehrheit erfolgreich geleugnet.

Erwiderung von @ Vulkansturm: *„Viel zu wenig ins öffentliche Bewusstsein gelangt, dass von diesem niedrigen Regelsatz auch die Grundsicherungsrentner leben müssen. Für die alte Oma, die gesundheitlich angeschlagen keinen Minijob mehr annehmen kann und auch keine Verwandten mehr hat, die sie unterstützen können, gibt es bis zum Lebensende kein Entkommen aus der extremen Armut. {...}“*

Antwort: {...} Für die 12 Millionen Geringverdiener und 4 Millionen Armutsrentner in Deutschland gibt es keine (ernsthafte) Interessenvertretung! / Das Parlament ist nur an seinen eigenen Pensionen und künftigen Posten interessiert!

\*Vgl. Kommentare, Tageszeitung, taz.de am 29.12.2014. Kommentar neue Hartz-IV-Regelsätze. **Klassengesellschaft ganz unten.** / Hartz IV-Empfänger mit 1-Euro-Job, der manchmal auch 2,50 bringt.

[www.taz.de/Kommentar-neue-Hartz-IV-Regelsätze/!151962](http://www.taz.de/Kommentar-neue-Hartz-IV-Regelsätze/!151962)

31.12.2014, Reinhold Schramm